



Pfeiffer

Autor: Jürgen Schindler | Stand: 31.12.2011

Geschlecht aus Eschen (†), Ruggell und Triesenberg. 1990 trugen in Liechtenstein 27 Personen den Namen Pfeiffer. Erstmals erwähnt zwischen 1509 und 1517. Stammgemeinde der Pfeiffer ist Triesenberg, wo noch einer von ursprünglich vier Stämmen blüht. Er wurde Mitte des 17. Jahrhunderts begründet. 1702 zweigte eine Linie in die Herrschaft Schellenberg ab und teilte sich in eine Eschner (erloschen 1937) und eine Ruggeller Linie (ab 1856/57) auf. Die Genealogie des zweiten Stamms reicht ins zweite Viertel des 17. Jahrhunderts zurück und endet um 1865. Der dritte Stamm wurde Mitte des 17. Jahrhunderts begründet und erlosch 1892. Ein vierter, kleinerer Stamm erlosch um 1800.

Literatur

- *Hans Stricker, Toni Banzer, Herbert Hilbe*: Liechtensteiner Namenbuch, Teil II: Die Personennamen des Fürstentums Liechtenstein, Bd. 4: Familiennamen L-Z, Vaduz 2008, (FLNB II/4), S. 150f.
- Eschner Familienbuch, Bd. 2, hg. von der Gemeinde Eschen, Eschen 1997.
- *Georg Näscher*: Stammtafeln der Bürgerfamilien von Gamprin. In der Zeit von 1700 bis 31. Dezember 1995, Gamprin 1995.
- *Josef Spalt*: Stammtafeln der Bürgerfamilien von Ruggell, hg. von der Gemeinde Ruggell, Ruggell 1990.
- *Engelbert Bucher*: Familienchronik der Walsergemeinde Triesenberg 1650–1984, Bd. 7, Triesenberg 1986.

Zitierweise

<<Autor>>, «Pfeiffer», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 18.3.2025.

Abgerufen von „<https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Pfeiffer&oldid=24619>“